

Sekretariat / Reservationen

Gaby Lehnerr
Elsterweg 36, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8–10 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.ref-kirche-thun.ch

Kirchgemeinderat

Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 223 67 00
jenni.2803@bluewin.ch

Pfarramt

Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung

Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Soziale Arbeit

Leitung Fachstelle Soziale Arbeit
Benjamin Müller
Tel. 079 890 52 20
benjamin.mueller@ref-kirche-thun.ch
Frutigenstrasse 4, 3600 Thun

Aufgrund der angeordneten Massnahmen vom BAG und Kanton Bern finden gewisse Veranstaltungen zwingend mit Zertifikat statt. Bitte informieren Sie sich auch über die Aushänge. Änderungen durch die Behörden sind jederzeit möglich!

GOTTESDIENSTE**Sonntag, 7. November**

Kein Gottesdienst

Samstag, 14. November

Kein Gottesdienst

**Sonntag, 21. November, 17 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
«Den Weg weitergehen.»**

Pfarrerin Sabine Wälchli,
Judith Brand, Orgel,
Erwin Hurni, Bariton
Der Gottesdienst findet mit Zertifikat statt!

Sonntag, 28. November, 17 Uhr**Erster Advent**

Pfarrerin Sabine Wälchli,
Judith Brand, Orgel

Klavierrezital Silvia Harnisch

Die Pianistin Silvia Harnisch spannt den Bogen über Barock, Klassik bis hin zur Romantik. Sie beginnt ihr Konzert wie immer mit Kompositionen von J. S. Bach, die in eine bekannte Kostbarkeit von J. Ph. Rameau münden, der Gavotte variée in a-moll: die, basierend auf einer Grundmelodie, sich in verschiedenen Variationen entwickelt. Weiter sind Fantasien von Mozart und Schumann zu hören. Zum Ausklang spielt Silvia Harnisch eines ihrer bevorzugten Werke: Präludium, Choral und Fuge von César Franck.

ROSALIE OESCH, KONZERTSEKRETARIAT

Eine Erfolgsgeschichte gemeinsamer Mittagstisch ist nach 25 Jahren zu Ende

Am Anfang stand eine Idee und drei Frauen arbeiteten intensiv daran, um diese zu verwirklichen. Sie wollten einen Mittagstisch, einen gemütlichen Treffpunkt auf die Beine stellen, wo junge und ältere Gäste einmal im Monat mit einem feinen Menü verwöhnt werden sollten. Als das Organisatorische geklärt war und auch das Helferinnenteam bereitstand, konnte das Projekt gestartet werden. Am Freitag, 18. Oktober 1996, war es so weit: Die Einladung zum ersten gemeinsamen Mittagstisch.

Menü

- Gemischter Salat
- Geschnitzeltes
- Reis
- Apfeljalousien mit Kaffee

33 Erwachsene und 3 Kinder genossen das Eröffnungsmenü. Mit der Zeit fanden immer mehr Gäste den Weg zum Mittagstisch in den Gemeindesaal und das gemeinsame Essen wurde für viele zum beliebten Treffpunkt, wo man gemütlich zusammen geniessen und plaudern konnte. In den Wintermonaten stiess der Anlass gelegentlich sogar an seine Platzgrenzen:

Im Saal wurde es eng für die vielen Gäste (zeitweise gegen 70) und die Kochtöpfe auf dem alten Herd waren beinahe zu klein. Mühsam für das Team war am Anfang auch das Fehlen eines Geschirrspülers. Alles musste von Hand abgewaschen werden. Das änderte sich im Jahr 2010. Anlässlich der Kirchenrenovation wurde auch die Küche umgebaut und mit zeitgemässen Geräten ausgestattet. Beim Kartoffeln Schälen, Gemüse Rüsten und Salat Waschen ergab sich für die fleissigen Frauen ausgiebig Zeit für Spässe, Gedankenaustausch, Tratsch und Klatsch. Am Herd wurde konzentriert gerührt, gewürzt und abgeschmeckt. Das oberste Ziel der Arbeit war immer, um 12 Uhr den Gästen ein schmackhaftes, schön angerichtetes Menü bieten zu können. Die Augen essen ja bekanntlich mit! Nicht alles konnte in der Küche zubereitet werden. Einige Zutaten für die Desserts, die Kuchen und Törtchen, die spezielle Salatsauce und der «Grositee», kamen aus heimischen Küchen. Die Sigristin überraschte immer wieder mit fantasievoll dekorierten Tischen, schönen Blumenarrangements. So richtig einladend!

In den ersten Jahren kostete das Menü acht, später zehn Franken. Dank den Trinkgeldern resultierte regelmässig ein kleiner Überschuss. Das ermöglichte dem Team, einmal im Jahr einen Ausflug zu geniessen. Zum Beispiel mit dem Car ins Elsass, einen Abend auf dem Fondue-schiff, mit Zug und Schiff auf die Rigi oder eine Freilichttheater-Aufführung. Alles wohlverdiente Belohnungen für den monatlichen Einsatz und weiteren Ansporn für die freundschaftliche Zusammenarbeit im Team.

Aus der Mittagstischkasse konnten auch Spenden überwiesen werden, zum Beispiel an den Thuner Suppentag, die Weihnachtspäckli-Aktion, Lotto mit Otto und einige Jahre auch an das Jungscharlager. Der letzte Mittagstisch konnte am 14. Februar 2020 mit 53 Gästen stattfinden.

Menü

- Hackfleischgratin
- Winter-Ratatouille
- Reis
- Schwarzwaldcoupe im Glas

Nun also ist diese schöne Erfolgsgeschichte zu Ende. Etliche langjährige Teammitglieder traten aus Altersgründen zurück, und wegen Corona konnte das neue Team nicht ergänzt und neu aufgebaut werden. Die noch herrschenden Einschränkungen lassen vorläufig auch keinen Mittagstisch im bisherigen Rahmen zu.

Mit Bedauern und Wehmut verabschiedet sich das Team von seinen lieben Gästen und dankt für die jahrelange Treue. Herzlichen Dank auch an den Kirchgemeinderat, welcher das Projekt begleitet und unterstützt hat.

RUTH KODDENBERG

ANLÄSSE**Gemeinsames Zmorge**

Mittwoch, 3. November, 8.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Der Anlass findet mit Zertifikat statt!

Kirche Lerchenfeld

Besuche für ältere Menschen

Wer gerne besucht werden will oder gerne Besuche machen möchte, melde sich bitte bei Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Geh-such oder Be-such

Gerne gehe ich mit Ihnen spazieren oder besuche Sie bei Ihnen zu Hause. Nehmen Sie einfach mit mir Kontakt auf. Pfarrerin Sabine Wälchli,
Tel. 033 222 17 84

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 10. November, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Zaugg,
Tel. 079 228 48 34,
Silvia Baumgartner,
Tel. 033 223 13 23.

Der Anlass findet mit Zertifikat statt!

Kirche Lerchenfeld

Lerchu-Stamm

Dienstag, 23. November, 19 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Kirche Lerchenfeld

Frühgebet

Mittwoch, 3. und 17. November,
6.30 Uhr. Auskunft: Elisabeth Furrer,
Tel. 033 222 86 33

Kirche Lerchenfeld

Sitzen in Stille, um Kraft zu schöpfen

Montag, 8. und 22. November, 19.45 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Zimmermann,
Tel. 033 221 57 60

Kirche Lerchenfeld

Eltern-Kind-Treff

Jeweils freitags, 9.30–11 Uhr.
Auskunft: Judith Brand, Tel. 061 535 66 22

Der Anlass findet mit Zertifikat statt!

Kirche Lerchenfeld

Handarbeitsgruppe

Dienstag, 2. und 9. November, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Neuhaus,
Tel. 033 222 21 01

Kirche Lerchenfeld

Wandern

Donnerstag, 25. November.
Bitte Aushang beachten. Auskunft:
Edith Fuhrer, Tel. 079 779 48 01

Kegeln

Montag, 1., 15. und 29. November,
14.30 Uhr. Neue Kegler sind herzlich willkommen.

Auskunft: Otto Gyger, Tel. 033 222 18 07

Der Anlass findet mit Zertifikat statt!

Restaurant Bellevue, Schwäbis

Den Weg weitergehen

Quelle: pixabay

Wenn uns ein lieber Mensch stirbt, bleiben wir stehen. Am Totenbett, am Sarg, auf dem Friedhof, in der Kirche. Unser Leben steht zunächst mal still. Irgendwann fühlen wir, dass es Zeit ist, aufzubrechen und den Weg weiterzugehen. Es wird nicht mehr derselbe Weg sein. Aber es kann ein guter Weg werden. Darum bitten wir am Ewigkeitssonntag. Gemeinsam erinnern wir uns an die Men-

schen, die seit November 2019 gestorben sind. Für manche ist das nun schon fast zwei Jahre her und vielleicht sind Sie bereits sehr in Ihrem neuen Leben angekommen. Für andere ist der Verlust noch neu und frisch. Trotzdem schauen wir gemeinsam zurück auf das, was wir verloren und zurückgelassen haben und auf das, was geworden ist oder noch wird. Wenn Sie im Rahmen einer kirchlichen Trauerfeier Abschied genommen haben, erhalten Sie eine Einladungskarte. Wenn Sie einen anderen Weg für den Abschied gewählt haben, sind Sie ebenso willkommen.

Der Gottesdienst wird mit Zertifikat durchgeführt, weil wir mit mehr als 50 Personen rechnen.

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

**Aktion
Weihnachtspäckli**

Es freut uns, dass wir auch dieses Jahr die Aktion Weihnachtspäckli im Lerchenfeld durchführen können. Herzlichen Dank allen, die ein Paket vorbereiten und in der Kirche abgeben oder uns mit einer Spende unterstützen. Die Flyer mit den nötigen Angaben zum vorgeschriebenen Inhalt der Päckli werden anfangs November in jeden Haushalt verteilt. Bitte packen Sie alle aufgelisteten Produkte in die Päckli und nur diese! Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden. Ebenfalls werden wir mit der Handarbeitsgruppe 120 Päckli mit den vorgeschriebenen Waren und den selbstgestrickten Socken und Mützen etc. bestücken. Auskunft: Elisabeth Furrer, Tel. 076 419 86 83 oder www.weihnachtspaeckli.ch

Sammelstellen**Kirche Lerchenfeld**

Dienstag, 9. November, 16.30–18 Uhr
Donnerstag, 18. November, 18–20 Uhr

Coop Lerchenfeld

Samstag, 20. November, 9–14 Uhr
An diesem Samstag werden ebenfalls vor dem Coop Päckli eingepackt. Die Produkte sind im Coop erhältlich.

**Heilungswunder in der
Bibel unter der Lupe**

REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
LERCHENFELD



Simea Schwab, Theologin und Frau mit Behinderung, beleuchtet die biblischen Heilungsgeschichten von einer etwas anderen Perspektive.

**Gemeindenachmittag
Mittwoch, 10. November 2021
14.00 Uhr, Kirche Lerchenfeld
Der Anlass findet mit Zertifikat statt.**

Weitere Auskünfte:
• Silvia Baumgartner
• 033 223 13 23
• Ruth Zaugg
• 079 228 48 34